

Dialogforum Biotopverbund, 03. – 04.11.2010

Zielsetzung

Das Dialogforum findet im Rahmen des Umsetzungs- und Dialogprozesses der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) statt.

Es soll darum gehen, den Biotopverbund (i. S. der §§ 20/21 BNatSchG 2010), der eine wichtige Rolle für die Umsetzung der Ziele der NBS spielt, wieder stärker in die Diskussion zu bringen, dabei den Blick insbesondere auf die Notwendigkeit eines Biotopverbundes auch außerhalb von Schutzgebieten zu lenken und insbesondere bei den mit raumrelevanten Planungen und konkreten Naturschutzmaßnahmen befassten Akteuren bekannt zu machen.

Hierzu sollen aktuelle Biotopverbundkonzepte auf verschiedenen Planungsebenen vorgestellt und anhand konkreter Umsetzungsbeispiele aus den Ländern und Kommunen Möglichkeiten zur Realisierung des Biotopverbunds in der Landschaft ausgelotet werden. In diesem Zusammenhang soll auch der Aspekt des Verbundbedarfs großer Säugetiere thematisiert werden.

Weiterhin sollen der Informationsaustausch zwischen den zuständigen Behörden und Verbänden gefördert, das notwendige Zusammenwirken verschiedener Akteure bei der Umsetzung von Biotopverbundkonzepten exemplarisch dargestellt und aktuelle Forschungsergebnisse aus der Wissenschaft vorgestellt werden.

Schließlich erscheint es geboten, auch im politischen Bereich auf die Bedeutung des Biotopverbunds hinzuweisen mit dem Ziel eine stärkere Unterstützung von dieser Seite einzuwerben. Adressiert werden dabei alle Bereiche von der regionalen Ebene bis hin zu internationalen Netzwerken (z. B. i. S. von Art. 10 FFH-RL, Idee der „Green Infrastructure“ der EU).

Weitere Informationen und Anmeldung

Weitere Informationen z.B. zu Übernachtungsmöglichkeiten und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: <http://www.dialogforum-biotopverbund.de>. Anmeldeschluss ist der 28. Oktober.

Veranstaltungsort

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Konstantinstraße 110
53179 Bonn
Telefon: +49 228 / 8491-0

Mi, 03.11.2010

- 12:30 *Registrierung*
- 13:00 Begrüßung (Dr. Uwe Riecken, BfN)
Biotopverbund und biologische Vielfalt in Deutschland (PSt'n Ursula Heinen-Esser, BMU)
- 13:30 Einführung in die Thematik (Dr. Peter Finck, BfN)
- 14:00 Länderübergreifender Biotopverbund in Deutschland – Grundlagen und Fachkonzept, Daniel Fuchs, Büro PAN München & Dr. Kersten Hänel, Universität Kassel
- 14:45 *Kaffeepause*
- 15:15 Rettungsnetz Wildkatze, Thomas Mölich, BUND Thüringen
- 15:45 Biotopverbund in NRW, Richard Genkinger, LANUV NRW
- 16:15 Integration des Biotopverbunds in die räumliche Gesamtplanung, Dr. Birgit Hertzog, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- 16:45 E+E-Projekt "Holsteiner Lebensraumkorridore", PD Dr. Heiner Reck, Ökologiezentrum Universität Kiel
- 17:15 Konzept und Umsetzung eines Ökologischen Netzwerkes in den Niederlanden, Dr. Bram Vreugdenhill, Provinz Gelderland, Niederlande
- 18:00 *Ende erster Tag*

Do, 04.11.2010

- 9:00 Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Bundeswasserstraßen - Ein Beitrag des Bundesverkehrsministeriums (BMVBS) zur Biotopvernetzung, Dr. Birgit Esser, BMVBS
- 9:30 Umsetzung des Bayerischen Biotopverbundkonzepts im Rahmen des Programms „BayernNetzNatur“, Dr. Jens Sachteleben, Büro PAN München
- 10:00 Verbund im Zentrum Deutschlands: Naturschutzgroßprojekt „Grünes Band Eichsfeld – Werratal“, Holger Keil & Walter Stelte, Heinz-Sielmann-Stiftung, Herbigshagen
- 10:30 Biotopverbund längs und quer: Naturentwicklung in der renaturierten Lippeaue, Dr. Margret Bunzel-Drüke, Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz Soest & Ulrich Detering, Bezirksregierung Arnberg
- 11:00 *Kaffeepause*
- 11:30 Podiums-Diskussion
Diskussionsleitung: Heinz Werner Persiel, BBN (Bundesverband Beruflicher Naturschutz e.V.)
- Gertrud Sahler (Abteilungsleiterin Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung, Bundesumweltministerium)
 - Dr. Uwe Riecken (Bundesamt für Naturschutz, BfN)
 - Ulrich Stöcker (Deutsche Umwelthilfe, DUH)
 - Dr. Martin Woike (Abteilungsleiter Forsten, Naturschutz, Umweltministerium NRW)
 - Dr.-Ing. Markus Leibenath (Leibniz Institut für ökologische Raumentwicklung, IÖR, Dresden)
 - Felix Stenschke (Unterabteilungsleiter Wasserstraßen und Schifffahrt, Bundesverkehrsministerium)
- 12:45 Zusammenfassung: Dr. Anita Breyer (Bundesumweltministerium)
- 13:00 *Ende des Dialogforums*